

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Oppenheim/DLR 14.11.2014

Anwesend:

Wolfgang Narjes
Otto Schätzel
Hans Bischof
Rudolph Müller
Dr. Fritz Schumann
Ulf Geppert
Oliver Stiess
Herbert Hirschmann

Entschuldigt:

Jürgen Fritz
Michael Choquet

TOP 1 Begrüßung und Ablauf

Wolfgang Narjes begrüßte die anwesenden Mitglieder des Vertrauensrates auf das herzlichste und stellte das Programm für den heutigen Tag vor. Michael Choquet vom Binger Weinsenat wurde offiziell von Wolfgang Narjes aus dem Kreis des Vertrauensrates verabschiedet. Michael Choquet scheidet turnusmäßig als Ausrichter des GDW-Treffens aus. Wegen Abwesenheit kann eine Verabschiedung später noch erfolgen.

TOP 2 Rückblick letzte Sitzung in Siegen

Von der letzten Vertrauensratssitzung war der Punkt Patenschaften noch offen. Der Punkt wurde für heute auf die Tagesordnung gesetzt. Das Protokoll der vorletzten Sitzung in Neustadt an der Weinstraße vom (07.-09.03. 2014) wurde ohne Einwände genehmigt.

Der Siegener Weinkonvent ist mit dem Verlauf des Treffens mehr als zufrieden. Die Vorträge bei der Delegierten-Konferenz waren hervorragend. Auch die anwesende und referierende Deutsche Weinprinzessin Simone Wagner hat ihren Auftrag in hervorragender Weise gelöst.

Die abrechnungstechnischen Problemen bei der Bereitstellung bzw. Bestellung von Hotelzimmern muss nochmals hinterleuchtet bzw. geprüft werden. Durch die Unterschiedlichkeit der Mehrwertsteuer-Sätze (Frühstück 19%; Zimmerpreis 7% als absetzbare MwSt. und 19% auf alle Einnahmen) ergeben sich Probleme bei der Bilanzierung des Treffens.

Der Sitzplan (unterschiedliche Weinbruderschaften an einem Tisch) sowie die große Weinauswahl während des gesamten Treffens wurden von allen Teilnehmern sehr gelobt.

- Bei der Abwicklung bzw. Kontrolle bei der Delegierten-Tagung (Stimmenfeststellung) sollte die Verfahrensweise nochmals überprüft werden.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Oppenheim/DLR 14.11.2014

- Die Namensschilder für die Teilnehmer sollten beidseitig bedruckt sein und wieder an einem befestigt sein.
- Die Namen sollten in max. Größe aufgedruckt sein wegen der besseren Lesbarkeit.
- Die Redner am Gala-Abend sollten sich kurz halten und die Anzahl der Redner sollte möglichst gering sein.

TOP 3 Finanzen

Schatzmeister Oliver Stuess legte den aktuellen Finanzstatus vor (siehe Anlage 1). Nach Abzug der Kosten für die heutige Vertrauensratssitzung und dem noch ausstehenden Fehlbetrag der Österreichischen Weinschwester in Höhe von 84.- € wird der für 2014 in Höhe von ca. 18.000.- € sein

Oliver Stuess lobte die große Disziplin der Weinbruderschaften insbesondere bezüglich der "Mitglieder-Meldungen".

TOP 4 Themenschwerpunkte für 2015 und 2016

a) Was machen die Patenschaften?

Es wurde beschlossen, das Thema Patenschaften nochmals auf der nächsten Delegierten-Konferenz 2016 in Oppenheim auf die Tagesordnung zu setzen und abschließend zu diskutieren bzw. eine Entscheidung herbeizuführen.

Voraussetzung ist eine nochmalige Kommunikation und Bekanntgabe der Patenschaften auf unserer Homepage, damit wir der Schriftführer beauftragt.

b) Kulturseminar

Die heutige Vertrauensratssitzung wurde so terminiert, dass die Mitglieder des Vertrauensrates am geplanten 1. Kultur-Seminar der GDW daran teilnehmen können. Das Kulturseminar wurde ausschließlich von der Weinbruderschaft Rheinhessen organisiert. Die GDW-Mitglieder haben Teilnahmerecht. (siehe Anlage 2). Der Vertrauensrat wollte die Erfahrungen des 1. Kulturseminars, hier insbesondere die Akzeptanz bzw. das Meldeverhalten der einzelnen Weinbruderschaften abwarten. Eine Bewertung wird in der nächsten Sitzung vorgenommen.

Zu bemerken ist dass sich für das 1. Kultur-Seminar 10 Weinbruderschaften mit insgesamt 27 Teilnehmern angemeldet haben (siehe Anlage 3).

Ungeachtet der Auswertung wird das nächste Kultur-Seminar in Neustadt an der Weinstraße stattfinden. Termin und Ausgestaltung werden bei der nächsten Sitzung festgelegt.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Oppenheim/DLR 14.11.2014

Die Original-Einladung der Rhein Hessischen Weinbruderschaft zum Kulturseminar ist am Anhang 4.

c) Preisvergabe bzw. Auslobung Weinkulturpreis

Bei der GDW-Tagung in Siegen 2014 wurde ein "Weinkultur-Preis" der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften angekündigt.

Die Diskussion im Vertrauensrat nahm etliche Zeit in Anspruch.

- es soll ein Symbol für den GDW sein - Wiedererkennungswert
- es soll etwas mit Wein und Reben zu tun haben z.B. soll es Dionysos und Bacchus und die Rebe darstellen.
- es soll die Europäische Weinkultur repräsentieren
- es soll eine Figur sein (Plastik - Kosten ca. 500-800 € Material Bronze)
- es soll in Preisgeld mit verbunden sein (ca. 2000.- €)

Basis für die Figur ist die Europäische Weinkultur als Symbol für christliche Weinkultur. Die Weingötter der Römer und Griechen (als "die" Kulturvölker) sollten die Basis für die Skulptur sein.

Den Turnus der Preisvergabe muss noch überlegt werden (Vorschlag war alle 2 Jahre). Der Vertrauensrat beschließt die Preisvergabe.

Es wurden folgende Arbeiten und Aufgabe verteilt:

- Für die technische Ausführung der Skulptur wird Wolfgang Narjes verantwortlich sein.
- Beschreibung der beiden Götter (ist eigentlich nur ein Weingott aber in verschiedenen Kulturen) , die Weinkultur Europas, warum der Preis etc..... Diese Aufgabe übernehmen Dr. Fritz Schumann und Otto Schätzel.

Wenn die Beschreibung erstellt ist, wird diese an alle VR-Mitglieder verteilt. Diese sollen in ihren jeweiligen Wirkungsgebieten ihre Künstler zu Vorschlägen einer Skulptur animieren. (Vorgaben wie erwähnt).

Ein solches Vorhaben lebt aber auch nur dann, wenn es entsprechend "vermarktet" wird. Unsere 51 Adressen der beteiligten Weinbruderschaften ist hier zu wenig. Zunächst sind alle VR-Mitglieder angehalten zu recherchieren, über welche Medien-Kanäle (Presse-Rundfunk-Internet, etc....) und Institutionen (Weinbauschulen, Weinbauämter etc.) oder Vereinigungen (VDP, sonstige Winzervereinigungen etc....) oder auch (Politik, Kirchen, etc.) man diesen Kulturpreis bekannt machen kann.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Oppenheim/DLR 14.11.2014

Als ersten Preisträger (auch sehr werbewirksamen) könnte man sich die

Gesellschaft für die Geschichte des Weines e.V.

vorstellen.

TOP 5 Stand der Vorbereitungen Rheinhessen 2016

Otto Schätzel zeigte in groben Zügen die Forderungen bzw. die Vorstellungen der Weinbruderschaft Rheinhessen für das nächste GDW-Treffen auf:

- Die Delegierten-Konferenz findet in der Aula des DLR in Oppenheim statt.
- Der Gala-Abend soll im Schloss zu Mainz stattfinden mit entsprechendem Programm.
- Das Restliche Programm soll recht (preis-)günstig in der Umgebung Nierstein/Oppenheim stattfinden.

Inhaltlich bzw. das Motto der Tagung:

Förderung der Identifikation der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Weine sowie Herkunfts- und Qualitätsorientierung der Weine.

TOP 6 Bewerbung um das Treffen 2018

Der Vertrauensrat begrüßt ausdrücklich die Bewerbung des Weinhistorischen Konvents von Fulda zur Ausrichtung des GDW-Treffens 2018 in Fulda.

TOP 10 Neuer Termin und Verabschiedung

Wolfgang Narjes dankte den Teilnehmern für Ihr Kommen und die rege Mitarbeit. Die nächste Vertrauensratssitzung findet am

20. - 21. März 2015 in Oppenheim

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig versandt.

gez.
Wolfgang Narjes

gez.
Herbert Hirschmann